

Wenn es düster wird

Wenn es
düster wird

Manchmal

da fällt man tief nach unten
die welt liegt düster ohne licht
schleppend zieht sich der körper
weil dort verzweiflung peinvoll spricht

fühlt sich bedrängt im netz gefangen
denn schmerz zieht stetig enger zusammen
als wär dies kleine häufchen
im bündel lieblos aufgehangen

fast wie in einer ohnmacht
erlebt stillstehend diese zeit
bei leidenden gefühlen
erscheinen selbst vertraute wege

in ihrer angst

nun unbekannt
werden gar zur fremden strecke
und führen in die einsamkeit
der pfad scheint voller schatten

so steinig

und auch endlos weit

Alle Rechte bei der Autorin!

© possum

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)